

Ehre für Fachhochschule Dresden: Modestudenten entwerfen Plus-Size-Kollektion für OTTO!

Heute wurde das Projekt „Formgewandt“ im Alten Pumpenhaus präsentiert

Modedesignstudenten der Fachhochschule Dresden (FHD) haben jetzt Übergrößen-Mode für die OTTO-Group entworfen. Vorausgegangen war eine Marktanalyse des Studienganges Business Administration. Grafikdesignstudenten entwickelten spezielle Marketingstrategien, beispielsweise einen XXL-Mode-Blog. Heute präsentierten die Studenten die Ergebnisse des studiengangübergreifenden Projektes „Formgewandt“ sowie die fertige Plus-Size-Kollektion bei einer Modenschau. OTTO finanzierte nicht nur die Stoffe: Die Firma hat in Aussicht gestellt, die besten Entwürfe in das Sortiment aufzunehmen!

Große Größen sind ein schwieriges Thema: Wie kommuniziert man, ohne zu verletzen? Welche Formen und Farben eignen sich besonders, um kurvige Körper in schöner Weise zu betonen? Welchen Stellenwert hat die Bequemlichkeit der Kleidung? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigten sich in den letzten Wochen sieben Modedesignstudentinnen, sieben angehende Grafikdesigner und neun Studierende der Fachrichtung 'Business Administration' des vierten Semesters der Fachhochschule Dresden. Grund war das studiengangübergreifende Projekt „Formgewandt“, bei dem Studenten eines Jahrgangs aus drei Studiengängen der FHD zusammenarbeiteten: Die Modedesign-Studenten kümmerten sich um die Produkte, die Grafikdesigner-Studenten um die Marketinginstrumente und die Business-Administration-Studenten um die betriebswirtschaftlichen Aspekte.

Die Business-Studenten erstellten bereits im Wintersemester eine Marktstudie mit Straßen- und Onlineumfragen zum Thema große Größen und kümmerten sich um die Projektplanung, Kalkulation und die Projektpräsentation. Die Umfragen hatten beispielsweise ergeben, dass Mode für große Größen oft nur gedeckte Farben und wenig Business-Outfits enthält. Die angehenden Modedesigner kreierten dann im Sommersemester mithilfe der Studienergebnisse und eigener Untersuchungen jeweils ein Herren- und ein Damen-Outfit in großen Größen für OTTO. Ziel dabei war es, neue, verbesserte Formen für Mode in großen Größen zu entwickeln. „Uns ging es vor allem um die Frage: Wie können sich auch kräftige Leute modisch und schön kleiden?“, berichtet Modestudentin Alrike Hoch. „Wir haben unter anderem die Wirkungen von verschiedenen Formen, Mustern und Farben untersucht und so optisch ansprechende und bequeme Kleidung geschaffen“, schildert Modestudentin Katja Fietz. Ebenfalls im Sommersemester erarbeiteten die Grafikdesign-Studenten ein umfassendes Konzept zur Vermarktung der Outfits: „Die Studenten haben unterschiedliche Marketinginstrumente entwickelt, zum Beispiel einen ‚Große-Größen-Blog‘, einen YouTube Channel, Plakatkampagnen und eine Mobile-App“, berichtet Prof. Hans Peter Bluemler, der den Kontakt zu OTTO hergestellt hat.

Die studiengangübergreifenden Projekte der Fachhochschule Dresden werden durch die Dozenten initiiert, da diese über enge Kontakte zur Wirtschaft und Industrie verfügen. Dadurch entstehen nicht nur interessante Projekte, sondern oft auch Praktikumsplätze und später sogar Jobangebote für die Studierenden. „Das studiengangübergreifende Projekt findet in fast allen unseren Studiengängen im dritten und vierten Semester statt und ist praktisch das Hineinschnuppern in das Arbeitsleben. Die Studierenden lernen dabei, zusammen neue Ideen zu entwickeln, andere Sichtweisen einzunehmen, Kompromisse einzugehen, kurzum miteinander zu kommunizieren“, erläutert Dr. Manfred Adler, Kanzler der Fachhochschule Dresden.

Weitere Infos: www.fh-dresden.eu

Pressebilder: <http://medienkontor.net/index.php?id=282>

Presserückfragen: Katja Solbach (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 95 56
Frank Surholt (OTTO, stellv. Pressesprecher), Tel. 040 / 64 61 80 65
Franziska Märtig (MEDIENKONTOR, PR), Tel. 0174 / 96 19 740

Fachhochschule Dresden – Private Fachhochschule gGmbH

Staatlich anerkannte Hochschule – University of Applied Sciences; Gasanstaltstraße 3-5, 01237 Dresden

Tel.: 0351 / 25 85 68 95 50, Fax: 0351 / 25 85 68 99 0; E-Mail: studium@fh-dresden.eu

www.fh-dresden.eu